

AUERSBERG Bote

Bürgerblatt mit amtlichen Informationen

Stadt Eibenstock mit ihren
Ortsteilen

Blauenthal, Carlsfeld, Neidhardtsthal,
Oberwildenthal, Sosa, Weitersglashütte,
Wildenthal und Wolfsgrün

Eröffnung der Badegärten für März geplant



Nach fast dreijähriger Umbauzeit mit vielen Hürden und Schwierigkeiten werden nun endlich die Badegärten im März mit dem neu gestalteten Bade- und Familienbereich wieder eröffnen. Der Umbau, der im Februar 2023 begann, war von vielen unvorhersehbaren bauseitigen Problemen überschattet. Bereits zum Ende des Jahres 2023 ergaben sich nach den ersten Ausschreibungen aufgrund der explosionsartig gestiegenen Material- und Baukosten eine rund 35%ige Preissteigerung zu den geplanten 16 Millionen Euro.

Dies sollte aber nicht das einzige Problem bleiben. Brandschutzaufgaben und Planungsmängel verzögerten den Baufortschritt und sorgten so immer wieder für weiter steigende Kosten. Um nicht in einem finanziellen Desaster zu enden, machten sich Planänderungen erforderlich.

Die alte Schwimmhalle, die ursprünglich mit umgebaut werden sollte, wurde aus dem Sanierungsplan gestrichen, um den Anbau mit den neuen Attraktionen fertigstellen zu können. Und immer wieder gab es Verzögerungen bei den Handwerkern, Materiallieferungen und auch mangelhafte Ausführung, die Nachbesserungen erforderten. So zog sich der Umbau in die Länge, sehr zum Ärger vor allem der Feriengäste, die besonders im Winter bei Schneemangel gern mit den Kindern einen lustigen Tag im Bad und in der neuen Indoorspielwelt verbracht hätten.

Wie Marketingchef René Wisgickl auf Instagram und Facebook mitteilte, sieht man aber nun Licht am Ende des (Rutschen)Tunnels.

Die Innengestaltung des neuen Badebereiches ist nun aber bereits sehr weit fortgeschritten. Das neu gestaltete Reich von „Quibi“, dem neuen Maskottchen der Badegärten, sieht beeindruckend bunt und einladend aus. Die kleinen und großen Besucher können sich auf tolle neue Attraktionen freuen, die das Familienangebot der Badegärten erheblich aufwerten werden. Und Die Verantwortlichen der Badegärten sind optimistisch, dass die Neueröffnung spätestens Ende März stattfinden kann.

Bei allen Bauschwierigkeiten sei erwähnt, dass der Saunabereich während der gesamten Umbauphase geöffnet war und zahlreiche Veranstaltungen wie die „Grand Aufguss-Masters“, Silvesterveranstaltungen und viele weitere attraktive Events stattgefunden haben. Außerdem wurden die Ferienwohnungen am Bühlwald, die zu den Badegärten gehören, frisch renoviert und von der Tourismus Marketing Gesellschaft Sachsen (TMGS) als familienfreundliche Unterkunft zertifiziert. Die Entscheidung der Gesellschafter, bei laufendem Betrieb zu sanieren, war für die Badgesellschaft existenziell notwendig und mehr als richtig. So konnten weitestgehend auch alle Beschäftigten ohne Ausfall weiterarbeiten und auch für die Hotellerie im Ort war dieses Angebot überlebenswichtig. Nun hoffen alle, dass mit der Erweiterung IV in den Badegärten auch die Attraktivität des familienfreundlichen Ortes Eibenstock einen weiteren Schub bekommt.

Die Redaktion



Eibenstock



Blauenthal



Carlsfeld



Sosa



Wildenthal



■ Sprechzeiten

Stadtverwaltung Eibenstock

Rathaus, Rathausplatz 1

Telefon: 037752 57-0

■ Bürgermeister

Nur nach Terminvereinbarung

Sekretariat Telefon: 037752 57-112

E-Mail: rita.misof@eibenstock.de

■ Bauamt, Kämmerei und Sekretariat

Montag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 14 Uhr

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr

■ Haupt- und Standesamt, Bürgerbüro (Zi. 17)

Stadtkasse und Steuern

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freitag 9 bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung

Bürgerbüro

zusätzlich jeden 2. Samstag im Monat

8 bis 12 Uhr

■ Fundbüro Ordnungsamt Zi. 17

Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr

■ Tourist-Service-Center Eibenstock

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Tel. 037752 2244

Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und

14 bis 16 Uhr

Samstag geschlossen

Sosa

■ Bürgerbüro

Gemeindeamt, Hauptstraße 28

Telefon: 037752 8121

Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr

■ Ortsvorsteher

Donnerstag 16 bis 18 Uhr

Carlsfeld

■ Touristinformation Carlsfeld

Carlsfelder Hauptstraße 58

Telefon 037752 2000 oder 2244

Freitag 9 bis 12 Uhr

Sonstige

■ Rentenberatung der Deutschen

Rentenversicherung Bund

Antragsaufnahme – Kontenklärung – Formulare

Rainer Hillebrandt, Prof.-Dr.-Diekmann-Str. 40,

08280 Aue, Tel. 0171 1418475

Brief aus dem Rathaus

■ Haushalt 2026 mit großen Veränderungen – Teil 1

Der Haushalt einer Stadt ist nicht nur strategisches Steuerungsinstrument des Stadtrates für die Gestaltung des gemeindlichen Lebens und die Arbeitsgrundlage für die Verwaltung, er ist zugleich auch ein Gradmesser für den Zustand und die Zukunftsfähigkeit eines Ortes. Es hatte sich im vorigen Jahr bereits angekündigt und wird nun in diesem Haushaltsjahr zu einer bitteren Wahrheit. Wir erleben derzeit bei der Finanzierung der kommunalen Haushalte (und da ist der Landkreis mit eingeschlossen) einen Paradigmenwechsel, wie wir ihn seit 25 Jahren nicht mehr erlebt haben. Auch da gab es zwar immer ein wenig „Auf und Ab“, aber einen Absturz hat es nie gegeben. Auf diesen aber müssen wir uns wohl vorbereiten. Dank unserer Rücklagen bleiben wir aber in diesem Jahr von einem freien Fall verschont. Deshalb auch die guten Nachrichten zuerst – die Steuern werden nicht angehoben, es gibt keine Neuverschuldung und die begonnenen Projekte können zu Ende geführt werden. Auch der Blick zurück erleichtert den Blick auf das aktuelle Jahr. Wenn Sie sich erinnern, hatten wir auch das vergangene Jahr 2025 mit – 1.271 Mio. EUR geplant. Dank einer vorsichtigen Ausgabenpolitik und dem Fahren auf Verschleiß werden wir wohl mit rund 250.000 EUR im Plus landen. Dies ist insofern positiv, weil erfreulicherweise die Abschreibungen erwirtschaftet wurden und damit noch etwas Liquidität aufgebaut werden konnte. Genau diese nämlich werden wir brauchen, um im aktuellen Jahr bestehen zu können. Die Verschiebung von Vorhaben und der Verzicht auf notwendige Unterhaltungsmaßnahmen führte zu einer Bugwelle, die wir nun aber abarbeiten müssen. Zu den einzelnen Teilmaßnahmen wird dann im Teil 2 in der nächsten Ausgabe eingegangen.

Bei den Zahlen zum aktuellen Haushaltsentwurf reihen wir uns bei den Nachrichten über die extrem angespannte finanzielle Lage der sächsischen Kommunen ein. Einschließlich der außerordentlichen Erträge werden wir in diesem Jahr 14,627 Mio. EUR (Vorjahr 15,281 Mio. EUR) an Einnahmen erwirtschaften. Demgegenüber stehen Ausgaben in Höhe von 16,924 Mio. EUR (Vorjahr 14,353 Mio. EUR nach vorläufigem Ergebnis). Damit planen wir insgesamt mit einem Gesamtergebnis von - 2,177 Mio. EUR. Einen solchen Verlust hat es in dieser Dimension noch nie in den vergangenen 35 Jahren im Rahmen unserer Haushaltsplanung gegeben. Während die Einnahmen abstürzen, steigen die Ausgaben aufgrund verschiedener Problemlagen enorm an. Der Zahlungsmittelsaldo wird bei - 1,247 Mio. EUR liegen und damit unsere Rücklagen empfindlich abschmelzen. Bei den Schlüsselzuweisungen vom Freistaat Sachsen planen wir

mit einer Summe von 2,4 Mio. EUR. Das ist des Vorjahres betrug noch 3,457 Mio. EUR. Dies ist etwas mehr als 1 Million weniger als im vergangenen Jahr. Neben ungünstigen kassenstatistischen Effekten machen sich zurückgehende Einwohner- und Schülerzahlen immer deutlicher bemerkbar. Das reicht dann natürlich nicht, um unsere Kommune durchgängig zu finanzieren. Bei den Steuereinnahmen sieht es eigentlich nicht schlecht aus. Nur bei der Gewerbesteuer planen wir rund 371.000 EUR weniger als im vergangenen Jahr. Das Problem sind die steigenden Ausgaben, was aber auch nicht neu ist. Auf jeden Fall nennenswert ist die Entwicklung der Personalkosten, die von 4,428 Mio. EUR auf 4,619 Mio. Euro ansteigen. Die Personalausgaben sind ja im Gesamthaushalt die größte Ausgabeposition. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen müssen wir mit 4,16 Mio. EUR einplanen. Das ist sehr viel mehr als im vergangenen Jahr. Der drittgrößte Posten im Haushalt stellt die Kreisumlage dar. Diese wird 2,721 Mio. EUR betragen. Der Landkreis war gezwungen, den Kreisumlagesatz zu erhöhen. Doch wegen unserer Einnahmerückgänge macht sich das bei der absoluten Kreisumlagenhöhe nicht so sehr bemerkbar. Neben dem Reparaturrückstau stellen auch die für unsere kommunalen Unternehmen gewährten Bürgschaften ein gewisses Risiko dar. Hier ist für dieses Jahr zu bemerken, dass nach Jahren der kontinuierlichen Abschmelzung der Bürgschaftsbeträge nun ein kräftiger Anstieg von 2,606 Mio. EUR auf 3,438 Mio. EUR erfolgt. Dieser ist durch die für die Erweiterung der Badegärten vorgesehenen Kredite bedingt, die teilweise kommunal verbürgt werden mussten. Im Moment ist aber die Gefahr der Inanspruchnahme der Stadt aus diesen Bürgschaften sowohl bei der Wohnungsbaugesellschaft Eibenstock mbH als auch bei der Badegärten Eibenstock GmbH als gering einzuschätzen. Grundsätzlich aber zeigt sich, dass sich die Rahmenbedingungen für die Stadt Eibenstock grundlegend wandeln werden. Auch bei den Förderprogrammen werden wir nicht mehr so intensiv Anträge stellen können, weil uns zukünftig die Eigenmittel fehlen werden. Wenn es in absehbarer Zeit nicht wieder aufwärts geht, müssen drastische Einsparungsmaßnahmen realisiert werden. Dabei muss strukturell neu gedacht werden und verstärkt auch Kritik an Aufgaben geübt werden, die wir uns bisher recht großzügig geleistet haben, die aber nicht unbedingt zu unseren Pflichtaufgaben gehören. Insofern müssen wir auch in diesem Jahr sparen, wo es geht.

Uwe Staab
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Eibenstock über die Gruppenauskunft vor Wahlen – Widerspruchsrecht

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. I Nr. 370), darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten (Familiennamen; Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens; Doktorgrad; Anschriften; sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Eine Erteilung von Auskünften unterbleibt, wenn eine Auskunftssperre nach § 51 BMG vorliegt.

Alle betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Nie-

derschrift bei der Stadtverwaltung Eibenstock, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock einzulegen.

Die Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes sind:

dienstags: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
 donnerstags: 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
 freitags: 09:00 bis 12:00 Uhr
 nur nach vorheriger Vereinbarung

Eibenstock, den 16. Februar 2026



Staab
Bürgermeister

■ Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2026 gestartet



Seit Anfang 2026 erfolgt im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – die Durchführung des jährlichen Mikrozensus. Diese „kleine Volkszählung“ ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20.000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Im Mikrozensus sind zudem international abgestimmte Fragen integriert. Das ermöglicht zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa zu vergleichen. Neben jährlich wiederkehrenden Themen werden im Mikrozensus auch wechselnde Inhalte erhoben. Im Jahr 2026 sind das zusätzliche Fragen zur Wohnsituation der Menschen.

Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens Gebäude ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte über einen Zeitraum von fünf aufeinander-

derfolgenden Jahren bis zu viermal in die Befragung (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) einbezogen.

Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte als Telefoninterview. Im Vorjahr nutzten rund 69 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.

■ Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2024 für Sachsen:

- In 19 % der sächsischen Haushalte leben Kinder unter 18 Jahren.
- Für 45 % der Bevölkerung ist die eigene Erwerbstätigkeit die Haupteinkommensquelle.
- Über 80 % der Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice.

■ 23. Mai 2026 wird bundesweiter Mitmachtag für das Engagement für das Gemeinwohl



Der Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland, Frank-Walter Steinmeier, hat den Tag des Grundgesetzes am 23. Mai 2026 als bundesweiten Mitmachtag mit der Initiative „Der Ehrentag für Dich, für uns, für alle“ ins Leben gerufen. Der Tag des Grundgesetzes soll ja jedes Jahr an die Werte erinnern, die unser gesellschaftliches Zusammenleben tragen, die da sind:

- Freiheit
- Demokratie
- Menschenwürde und nicht zuletzt das
- Ehrenamt.

Gerade die ehrenamtlich Tätigen sind in unserem Land eine tragende Säule des gesellschaftlichen Zusammenhaltes. Und deshalb soll dieser Tag auch mit vielen Aktionen bundesweit gefeiert werden. Zur Realisierung dieses Vorhabens wird mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt zusammengearbeitet. In allen Orten unseres Lan-

des sind die Menschen aufgerufen, den Aktionstag mitzugestalten. Dies kann in vielfältiger Weise geschehen. Von der Bewerbung des Ehrentages unter den lokalen Vereinen und Engagierten über die Gestaltung eigener Projekte bis hin zur Durchführung von Veranstaltungen in Bezug auf das Ehrenamt sollen die Aktivitäten reichen.

Wir möchten daher alle engagierten Vereine, Bürger und Institutionen unserer Stadt aufrufen, Ideen für die Gestaltung dieses Tages zu entwickeln. Wer entsprechende Aktivitäten dazu plant, kann diese an die stadtverwaltung@eibenstock.de senden. Von Seiten der Stadtverwaltung wird alles zentral dann in das Projektportal, was eigens dafür eingerichtet wurde, eingetragen. Der Erfolg hängt also maßgeblich vom aktiven Engagement hier bei uns vor Ort ab. Es wäre daher wichtig, wenn auch unsere Kommune ein wichtiger Teil dieses Vorhabens in unserem Land werden könnte.

Die Redaktion

Amtliche Bekanntmachungen

Erhöhung der Gebühren für Personalausweise und eID-Karten zum 7. Februar 2026

Seit dem 7. Februar 2026 gelten lt. Mitteilung des Bundesministeriums für Inneres neue Gebührenregelungen für die Beantragung eines Personalausweises. Für Personen bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres fällt eine Gebühr in Höhe von 27,60 €, anstatt bisher 22,80 € an. Für Personen ab einem Alter von 24 Jahren beträgt die neue Gebühr 46,00 € von ursprünglich 37,00 €. Dieser Schritt erfolgt im Rahmen einer allgemeinen Anpassung zur Deckung der gestiegenen Verwal-

tungs- und Produktionskosten sowie der anfallenden Kosten im Rahmen der Weiterentwicklung der Sicherheitsmerkmale und Digitalisierung des Ausweisverfahrens.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.personalausweisportal.de sowie im Bundesgesetzblatt unter § 1 PAuswGebV – Einzelnorm.

Bekanntmachung zur erneuten öffentlichen Auslegung des Verordnungsentwurfes zur Festsetzung des Hochwasserentstehungsgebietes „Zwickauer Mulde oberhalb Schwarzwasser“ vom 16.02.2026

I.

Die Landesdirektion Sachsen als obere Wasserbehörde beabsichtigt den Erlass einer Rechtsverordnung zur Festsetzung des Hochwasserentstehungsgebietes „Zwickauer Mulde oberhalb Schwarzwasser“ gemäß § 76 Absatz 1 Satz 2 Sächsisches Wassergesetz vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (Sächs-GVBl. S. 636) geändert worden ist. Die Wiederholung der öffentlichen Auslegung erfolgt auf Grund eines formellen Fehlers bei der ersten Auslegung und ohne inhaltliche Änderung im Vergleich zur ersten Auslegung.

II.

Das festzusetzende Hochwasserentstehungsgebiet führt die Bezeichnung „Zwickauer Mulde oberhalb Schwarzwasser“. Es erstreckt sich im Landkreis Erzgebirgskreis auf Teile der Städte Eibenstock, Johanngeorgenstadt, Lauter-Bernsbach sowie der Gemeinden Bockau, Schönheide, Stützengrün und Zschorlau. Im Landkreis Vogtlandkreis erstreckt es sich auf Teile der Städte Auerbach/Vogtl., Klingenthal und Schöneck/Vogtl. sowie der Gemeinden Grünbach und Muldenhammer. Das Hochwasserentstehungsgebiet besteht aus einer zusammenhängenden Fläche und hat eine Größe von 24 497 Hektar. Der Geltungsbereich der Rechtsverordnung ergibt sich aus den Detailkarten.

III.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Zeit **vom 16. März 2026 bis einschließlich 15. April 2026** in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz, während der Dienststunden

Montag bis Donnerstag: 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Unterlagen, die ausgelegt werden, beinhalten den Entwurf der Rechtsverordnung nebst Anlagen sowie den Entwurf der Begründung der Verordnung. Zu den Anlagen der Rechtsverordnung gehören:

1. Flurstücksverzeichnis
2. Gesamtkarte
3. Übersichtskarte Detailkarten
4. 133 Detailkarten

IV.

Einwendungen gegen die Festsetzung des Schutzgebietes sowie Anregungen zum Entwurf können innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das heißt **bis einschließlich 29. April 2026** bei der Landesdirektion Sachsen, Altchemnitzter Straße 41, 09120 Chemnitz schriftlich (mit eigenhändiger Unterschrift), zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form vorgebracht werden. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite <https://www.lids.sachsen.de/kontakt> abrufbar.

Einwendungen müssen den Vor- und Familiennamen sowie die vollständige Anschrift des Einwenders enthalten.

Die Landesdirektion Sachsen prüft die fristgemäß vorgebrachten Einwendungen und Anregungen. Maßgeblich für die Einhaltung der Einwendungs- und Äußerungsfrist ist das Eingangsdatum.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Landesdirektion Sachsen personenbezogene Daten in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Weitere Informationen über die Verarbeitung der Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung der Daten finden Sie unter dem Link <https://www.lids.sachsen.de/datenschutz> sowie in dem unter der Rubrik „Wasserrechtliche Planfeststellungsverfahren Oberflächenwasser und Hochwasserschutz“ eingestellten Informationsblatt.

V.

Diese Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind während des oben genannten Zeitraums auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter dem Link <https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik Umweltschutz – Wasserwirtschaft einsehbar. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.

Eibenstock, den 16.02.2026




Der Bürgermeister,
im Auftrag der Landesdirektion Sachsen

Eibenstock, immer
aktuell informiert mit
Munipolis!



Laden Sie die
Munipolis-App herunter



Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung der Beschlüsse der 15. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 19. Februar 2026

Beschluss - Nr. H 05/26:

Der Haupt- und Finanzausschuss bestätigt das Protokoll der 14. Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 15. Januar 2026 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0, Enth.: 0

Uwe Staab
Bürgermeister

■ Bekanntmachung der 16. Haupt- und Finanzausschusssitzung

Am **Donnerstag, 19. März 2026**, findet um **18:30 Uhr** im Rathaus Eibenstock, Ratssaal, die 16. ordentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses statt.

■ Tagesordnung: öffentlicher Teil-

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der 15. HA-Sitzung vom 19. Februar 2026
3. Wirtschaftsplan Kommunalwald 2026 (Vorlage-Nr. 004/H/26)
4. Gebührenordnung Vereinshaus (Vorberatung)
5. Grundstücksverkäufe
6. Informationen
7. Sonstiges

Uwe Staab
Bürgermeister

■ Elektronische Wohnsitzanmeldung

Sind Sie gerade umgezogen und möchten Ihren Wohnsitz als Haupt- oder alleinige Wohnung anmelden? Dafür wird ab sofort ein neuer, bald bundesweit verfügbarer Service zur Verfügung gestellt. Auf der Website: www.wohnsitzanmeldung.gov.de kann ganz einfach mit dem elektronischen Personalausweis, Reisepass oder eID-Karte die Anmeldung erfolgen.

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung ist auf der Website verfügbar. Das Einwohnermeldeamt der Stadt Eibenstock ist bereits angeschlossen und bietet den Service an. Weiterhin sind die Mitarbeiterinnen des Einwohnermeldeamtes aber auch persönlich für Sie da.



■ Versammlung der „Jagdgenossenschaft Eibenstock und Umgebung“

Am Montag, dem 30. März 2026, findet im Hirschkopffhaus, Hirschkopfweg 1 A in Eibenstock OT Carlsfeld um 18:00 Uhr die jährliche Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

Für die Hin- und Rückfahrt aus Eibenstock steht ein Shuttlebus bereit. Zur Versammlung erfolgt die Abfahrt 17:30 Uhr auf dem Parkplatz an der Kirche, nach Versammlungsende retour.

■ Tagesordnung:

- Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- Jahresrechnung 2025/2026 und Entlastung des Kassenführers
- Haushaltsplan 2026/2027
- Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden des Jagdvorstandes
- Bericht des Jagdpächters
- Verschiedenes, Diskussion

Alle Flächenbesitzer von bejagbaren Flächen sind herzlich eingeladen. Stimmberechtigt ist jede volljährige und geschäftsfähige Person.

Jeder Jagdgenosse kann sich bei der Versammlung durch eine Person seiner Wahl vertreten lassen.

Diese Person darf nicht mehr als drei Jagdgenossen gleichzeitig vertreten. Der Vertreter muss eine schriftliche Vollmacht vorlegen.

Der Vorstand

Eibenstock

■ Blutspende



Die nächste DRK-Blutspendeaktion in Ihrer Region findet statt am **Dienstag, dem 3. März 2026 zwischen 14:30 und 19:00 Uhr** im Kulturzentrum, Otto-Findeisen-Str. 1 in Eibenstock.



Alles neu macht der März in Eibenstock! Denn ab diesem Jahr freuen sich die Helferinnen und Helfer des DRK Ortsvereins Bockau, Sie rund um Ihre Blutspende zu betreuen. Freuen Sie sich auf neue Gesichter, einen neuen Imbiss und viele kleine Überraschungen über das gesamte Jahr. Die Blutspende in Eibenstock erhält eine Erfrischungskur. Seien Sie dabei!

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Die Vorab-Buchung von festen Spendezeiten dient dem reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln. *Kurzfristige Änderungen möglich!*

Wohnung zu vermieten?

Mail an info@gtv-eibenstock.de



Eibenstock

■ **Irish Folk Festival brachte Besucher auf die Grüne Insel**

Bereits zum sechsten Mal fand in Eibenstock das Irish Folk Festival statt. Diesmal brachte Gastgeber René Wappler neben seiner eigenen „Familien“-Band Loop Head den Multiinstrumentalisten Kay Piesendel und das irische Duo Aine und Matt Heslin auf die Bühne.

Während das Duo Piesendel & Wappler regelmäßig zusammen spielt, feierte das Ehepaar Heslin auf der Eibenstocker Bühne ihre Deutschlandpremiere. Wie im letzten Heft berichtet, lernten sich die Musiker während der Coronazeit über Soziale Netzwerke kennen, oder wie es Matt Heslin scherzhaft sagte: „Wir trafen uns online, aber nicht beim Dating“. Die beiden spielten neue Lieder und Musikstücke (Tunes), die Aine Heslin selbst komponiert hat. Als Überraschungsgast des Abends trat die 10-jährige Ida Lenk mit ihrer Harfe auf und begeisterte das Publikum und die „alte Musikhasen“ gleichermaßen. Idas musikalisches Talent ist ihr schon in die Wiege gelegt, schließlich waren Opa René und Mutter Sabrina auch mit dabei. Zur Musik wurden die Zuschauer durch zauberhafte Bilder auf die Grüne Insel entführt. Neben den fröhlichen Jigs, Reels und Liedern wurde auch der kürzlich verstorbenen Musikerin Siobhán Kennedy gedacht, die vor einigen Jahren mit der Band „Iontach“ beim Irish Folk Festival dabei war.

Die Veranstaltung war ausverkauft, was nicht nur die Organisatoren freute, sondern auch den Verein „Tasting Crew“ aus Mülsen/OT Thurm, der verschiedenen irischen Whiskeys zu einer Verkostung mitbrachten. Auf der Bühne stellten sie zwischen den Musikgruppen das „Uisce beatha“ (Wasser des Lebens) und die jeweiligen Besonderheiten der einzelnen Sorten vor.

Mit einer „Session“, bei der alle Musiker gemeinsam auf der Bühne spielten und sangen, ging der Abend zu Ende. Das nächste Irish Folk Festival wird in zwei Jahren stattfinden, dazwischen werden Loop Head und die lokalen Musiker sicher bei Veranstaltungen in der Region zu hören sein.

Die Redaktion



■ **Proudly made in Eibenstock – Songtexte gesucht**

Liebe Kinder und Jugendliche in und um Eibenstock, heute wenden wir uns besonders an euch, die junge und ganz junge Generation Eibenstocks. Ihr könnt mithelfen, ein besonders spannendes Musik-Projekt im Herbst 2026 auf die Bühne zu bringen. Wir, das sind die Dresdner Sinfoniker, geben am 12. September 2026 ein Open-Air-Konzert beim Postplatzfest Eibenstock. Dort treten wir als Band mit Sängerin auf und spielen Songs über etwas, für das Eibenstock weltberühmt ist: die Stickei. Und ihr schreibt dafür die Texte!



■ **Sticken und Eibenstock gehört zusammen**

Ihr werdet vielleicht fragen: Was hat die Stickei mit mir zu tun? Wir denken: ganz viel! Denn Sticken und Eibenstock gehört einfach zusammen. In fast allen Familien wird etwas Gesticktes aufbewahrt. Vielleicht eine schöne Spitzen-Tischdecke oder das schicke Abendkleid der Oroma. Vielleicht gibt es dazu eine spannende oder besonders lustige Geschichte – fragt doch mal eure Eltern oder Großeltern. Oder ihr habt ein gesticktes Logo auf eurer Basecap? Vielleicht stickt ihr ja auch selbst? Oder das spannende Leben der jungen und mutigen Clara Angermann bringt euch auf Ideen. Ohne Clara sähe Eibenstock heute bestimmt ganz anders aus. Ist das vielleicht etwas, was euch interessiert. Oder stellt euch vor: Wie wäre es, wenn Clara heute leben würde?

■ **Lasst eurer Fantasie freien Lauf!**

Themen und Geschichten gibt es viele. Lasst eurer Fantasie freien Lauf. Fangt einfach an und schreibt drauf los. Wir freuen uns über (Liebes-)Gedichte, fertige Songtexte oder auch Rap-Strophen und, und, und... Über den QR-Code kommt ihr auf die Projekt-Seite der Dresdner Sinfoniker mit noch mehr Informationen. Hier könnt ihr auch bis zum 03.05.2026 eure Texte hochladen. Bitte vergesst nicht, eine E-Mail-Adresse anzugeben, über die wir euch erreichen können. Eine Jury wählt anschließend die schönsten, lustigsten oder auch verrücktesten Texte aus. Aus 10 Texten entstehen dann Lieder, die von der Band der Dresdner Sinfoniker gespielt werden.

■ **Auch die Erwachsenen sind eingeladen mitzumachen**

Darüber hinaus sind auch die erwachsenen Bürger und Bürgerinnen Eibenstocks herzlich eingeladen, mitzumachen! Wir freuen uns auf Texte von Jung und Alt. Denn jede Generation hat einen anderen Blick, andere Ideen und Erfahrungen. Wir alle sind sehr gespannt, was an Geschichten und Texten von euch kommt!

Kleiner aber wichtiger Hinweis: Mit der Einsendung eurer Texte gehen die Nutzungsrechte in jeder möglichen Form (Text/Audio/Video für Print, Internet, SocialMedia etc.) an die Stadt Eibenstock über. In Bezug auf die Auswahl der Texte und deren Bearbeitung ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



Eure Dresdner Sinfoniker mit der Stadt Eibenstock

Eibenstock

Schneeweißchen & Rosenrot im Nonnehaisl zu Eimstock

Des Märchn vu die zwee Maadle is nu aa schu wieder Geschicht: Am Tog dor Weiberfosnd war unner diesgähricher Voreinskarneval. Wie jedsmol gibt's e paarle, die nicht mit dare Aaputzerei ze tu ham wölln, aber die anern ham siech dodorfier viel Müh gabn un siech mit allerhand schenn Sachn rausgeputzt.

De Begrießing hat unner Kerstin mit nern lustign Vürtroch gemeistert un glei emol Sekt auftischn lessn. Dar is vu de Geburtstich-Spendn-Galder rausgesprunge.

Mit lusticher Fosndmusik wurd gelei drauf aa schu de gute Asserei serviert un alle konntn siechs schmeckn lessn. Nochedam de Tisch wieder ogereimt warn, sei e paar vorschwundn, im siech in e paar altbekannte Märchnfiguren ze vorwannln.

Vorne am Mikro stand su e Urenkl vu de Grimmschn Brüder un hat in den ihrn Auftroch wieder mol e Märchn weng imgewannelt.

Ims kurz ze dorklärn: Des Haisl vu dare Witwe un den schenn Maadn stand nu im Nonnehaislwald vu unnerm Eimstock. De 2 gunge Maadn warn viel in unnerm Arzgebirgswald unnerwags, ham Reisich gesammelt, Beer gepflückt (un aa viel dorvu genascht), ham siech mit all den Getier draußn gut vortrogn un aa mannichs Liedl wie z.B. vu „Unserer Heimat“ gesunge. Aa dorham warn se fleißich un ham ihrer Mam bei dor Hausarbit geholfn.

Immer „Wenn de Mam zen Simml gieht...“ ham se de Kich sauber gemacht.

Ach ja, do hattn se doch in Wald su e komischs Händie-Ding gefundn. Des war ganz unitzich for se un se hams glei fortgehaa, denn im Nonnehaosl gobs doch gar ka Innernet!

Irgndwann in Winter hats dann mächtig an dor Tür gekloppt un e großer Bär kam rei. Dar durft – wies ja bekannt is – an Ufn schlofn un de Maad tatn ne Schnee aus sein Pelz kloppn. Im FrieHgahr is ar wieder vorschwundn, de Maad sei den Zwarg mit nern großn Sack voller Gold begegnt un ham ne sein Bart beschniert, dor Bär hat ne getatzt un dor Zauber war vu den Beedn wag: Dor Bär wurd e guter Maa, dar siech des Schneeweißl genumme hat un weil dar Maa gar ken Bruder hat, is dor Grimmsche Urenkl eigesprunge un hat siech des Rosenrot waggeschnappt. Dor Zwarg war aa nimmer bieß un do hat ne de Stadt Eimstock neine Bauhuf eigestellt, nu als wos? Nu halt als Gartnzwarg! Nooch dar vorworne MärchnGeschicht hat unner Lothar de weitere musikalische Unnermaling iebernumme, e paar Musikwünsch un lustiche Liedle eigespielt.

De Karin, die schu währnd ne Märchn is Mikro hie un har trogn muß, hat aa noch ne klaane Bolonäs aagefiehr, die is eweng kurz gewaasn, weil de Musik net lang genuch gereicht hat. Ansinstn hat e mannicher noch drauf gewart, des wie in den vorharign Gahrn e paar Büttredn oder annere Sachn zen Eisatz kame – aber des hat diesmol gefahlt. Trotzalledam wars wieder e ganz lusticher beschwingter Obnd mit Extra-Tanzeilogn un viel Spaß for allezam, kaaner wollt su richtig eham gieh, alle ham racht lang bei de fleißign Imbißleit an dor Vudlstroß ausgehaltnt!

Bis zer nächstn Fosnd 2027 – vielleicht wieder mit nern vorwannltn Grimmischn Märchn – e ganz harzlichs Glückauf vun Schmidt!



Impressum „Auersbergbote“ – Amtsblatt der Stadt Eibenstock und ihrer Ortsteile – Herausgeber: Stadtverwaltung Eibenstock, Bürgermeister Uwe Staab, Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock, **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Uwe Staab, **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:** Bürgermeister Uwe Staab (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen, **Redaktion:** Stadt Eibenstock, Susanne Schlesinger, Telefon: 037752 691788, Fax: 037752 69844, Mail: tageblatt@eibenstock.de – Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicher Beiträge besteht nicht. • **Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Internet: www.riedel-verlag.de • **Aktuelle Druckauflage:** 3.050 – Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Der „Auersbergbote“ ist kostenfrei durch Mitnahme an den Auslagestellen erhältlich oder auf der Homepage des Verlages oder über einen Newsletterversand vom Verlag.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.



www.blauer-engel.de/uz195
• ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
• emissionsarm gedruckt
• aus 100 % Altpapier

BK4

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2026 ist am Donnerstag, dem 05.03.2026 um 12:00 Uhr. Die Ausgabe erscheint am Freitag, dem 13.03.2026.

Beiträge für den Auersbergboten nehmen wir gern zu den Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, Tourist-Service-Center, per E-Mail an tageblatt@eibenstock.de, Tel. 037752 691788 oder Fax 037752 57-114 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an den Riedel-Verlag unter 037208 876211 bzw. per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

Du überlegst, Lehrer:in zu werden?

Du willst einen Freiwilligendienst machen?

Du willst Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sammeln?

FSJ Pädagogik
Freiwilliges Soziales Jahr


Wie wär's mit einem FSJ Pädagogik?
Melde Dich gerne bei uns. Wir würden uns sehr freuen, dich in unserem Kollegium zu begrüßen!

Kontakt
Grundschule "Clara Angermann"
Eibenstock
Bachstraße 1
08309 Eibenstock
Tel.: 037752/2028
e-mail: grundschule-eibenstock@t-online.de

Was wir bieten
Einblicke in den abwechslungsreichen Alltag einer Grundschule, Raum zum Sammeln vielfält. Erfahrungen für soziale, pädagogische oder schulische Berufsfelder, aktive Mitarbeit in Unterricht und Ganztags, ein herzliches, engagiertes, offenes und hilfsbereites Team, geregelte Arbeitszeiten

Infos zum FSJ Pädagogik findest du hier: www.fsj-paedagogik.de



BKJS   Das FSJ-Pädagogik wird durch die Deutsche Union und Unterstützung angefordert und vom Bundesministerium für Bildung, Frauen, Senioren, Familien und andere gefördert. Diese Maßnahmen sind ausschließlich durch Spenden und die Unterstützung des vom Sachverständigenrat unabhängigen Koordinators.

Eibenstock

■ **Skatabend**

– **09.03.2026 Skatabend SC Stützengrün e.V.**
ehemalige Gaststätte Keller, Otto-Findeisen-Str. 11,
Beginn: 18:00 Uhr



■ **Gelungener Saisonstart**



Die Saison im Freizeitfußball 2026 wurde mit dem 35. ESV 90 Turnier in Eibenstock gestartet. 5 Mannschaften (2 Teams mussten wegen hohem Krankenstand kurzfristig absagen) aus dem Erzgebirge und dem Vogtland spielten im Modus jeder gegen jeden. Schon die ersten Spiele waren spannend und torreich. Der Gastgeber, der ESV 90, gewann mit 4:1 gegen Ottobestellcenter Schneeberg und der Vorjahressieger Brünlasberg Aue fertigte die Vogtländer aus Breitenfeld sogar mit 5:1 ab. Die beiden Gewinner der ersten Spiele lieferten sich das ganze Turnier über ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Im Match gegeneinander spielten sie 1:1 unentschieden. Im entscheidendem letzten Spiel versagten den Eibenstockern etwas die Nerven, denn gegen Breitenfeld sprang ebenfalls nur ein 1:1 Remis heraus, obwohl es genügend Chancen für einen Sieg gab. Damit war der Weg zur Pokalverteidigung für Brünlasberg frei, den sie auch mit einem 3:0 gegen FK Aue nutzten. Sie stellten auch den Torschützenkönig des Turniers. Mit 6 Treffern gewann Buduroi Gabi, er spielte sogar mal in der 3. Rumänischen Liga, knapp vor Daniel Schädlich vom ESV 90 mit 5 Toren. Die weiteren Plätze gingen an Breitenfeld (4 Punkte) und an die Ottos aus Schneeberg und FK Aue mit je 3 Zählern, auch mit dem gleichen Torverhältnis. Die Schneeberger hatten lediglich 2 Tore mehr geschossen. Die Hallensaison wird bereits am Samstag, dem 28.02. in Schneeberg fortgesetzt. *Pawlowsky (Eibenstock)*



Vorhang auf – Text weg

25 JAHRE

Bergbühne Eibenstock

Vorverkauf am 21. März
9 bis 11 Uhr
im Kulturzentrum,
danach online und
an den VKK

REGIE

Jubiläumsgala  *8./9./10. Mai*

Kulturzentrum Eibenstock

Ticketvorverkauf: www.kulturzentrum-eibenstock.de und an allen bekannten Vorverkaufskassen



Sosa

■ **De Soser Gusch'n präsentieren „Is verstauchte Knie“**

Letzte Aufführung in Sosa:
Freitag, 13.03.2026, 19:00 Uhr
im Schützenhaus Sosa!
Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Karten für die anderen Spielorte gibt es ausschließlich bei den Veranstaltern vor Ort.

André Strauß, De Soser Gusch'n



■ **WEGESPERRUNG
Riesenberger Straße • Talsperre Sosa
bis voraussichtlich 31. März 2026**

Liebe Besucherinnen und Besucher, aufgrund von Waldpflegearbeiten mit Holzeinschlag sind Hirschknochenweg und Riesenberger Straße bis **voraussichtlich Ende März** lediglich eingeschränkt nutzbar. Etwaige Sperrungen richten sich dynamisch nach dem Fortschritt der Arbeiten. Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort und betreten Sie die gesperrten Bereiche aus Sicherheitsgründen nicht.



Die Wege werden im Anschluss hergerichtet, sodass Sie wieder sicher und komfortabel genutzt werden können.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen. Die Maßnahmen tragen dazu bei, den Erholungsraum an der Talsperre Sosa langfristig zu sichern.



Ihre Sicherheit ist uns wichtig!
Bitte beachten Sie die Absperrungen und Hinweisschilder vor Ort.



Carlsfeld

■ **Das Team vom Bücherhäusel Carlsfeld lädt euch ganz herzlich ein zum Frauentagskaffee**

Bei Kaffee und Kuchen möchten wir euch mit Geschichten über starke Frauen aus Sachsen unterhalten.

Wann? am 09.03.2026 um 15:30 Uhr
Wo? im Grünen Baum

Wir freuen uns auf euer Kommen, der Eintritt ist frei!



Wir laden herzlich ein zur geführten:
FACKELWANDERUNG
mit Lagerfeuer und Imbiss



Dezember	28.12.2025
Januar	02. und 30.01.2026
Februar	jeden Freitag

Wir wandern durch unseren tief verschneiten Winterwald über die Mauerkrone unserer Talsperre bis zur Blockhütte. Dort gibt es am Lagerfeuer leckere Bratwurst vom Grill und heiße Getränke.

Treffpunkt ist jeweils 18.00 Uhr am Bürgerhaus „Grüner Baum“ in Carlsfeld

Befestigter Wanderweg ca. 2,5 km
Teilnahmegebühr 4,00 € pro Person

Keine Anmeldung erforderlich! Bei extrem schlechtem Wetter, Sturm und starkem Regen fällt die Fackelwanderung aus!

Fremdenverkehrsverein Carlsfeld e.V. Tel. 037752 66337 www.carlsfeld.com
08309 Eibenstock • Carlsfelder Hauptstr. 58 e-mail: info@carlsfeld.com

Veranstaltungen

Musikantenstammtisch
mit Musikanten aus der Region
u.a. mit Andreas Riedel, Markus und Adrian Löschner, Frank Mäder,
Yves Ullmann, Matthias Fritsch & Christoph Heinze
13. März 2026, 17.00 Uhr auf dem Auersberg

Gäste sind herzlich willkommen -
Plätze bitte telefonisch reservieren unter 037752/699258

Sie möchten den Auersbergboten kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



Veranstaltungen

Februar/März 2026



27.02.2026 Kinderolympiade Wurzelcup Ski Alpin
Carlsfeld, Ski-Fun-Park, Beginn, 14:30 Uhr,
Anmeldung unter: www.skiclub-carlsfeld.com



27.02.2026 Fackelwanderung in Carlsfeld
Carlsfeld, Treffpunkt Grüner Baum, 18:00 Uhr



28.02.2026 Eisdisco
Schönheide, Eissporthalle, ab 18:30 Uhr

28.02.2026 Israelabend
Eibenstock, Gemeindehaus, Beginn 19:30 Uhr



03.03.2026 Blutspendeaktion des DRK Nord-Ost
Eibenstock, Kulturzentrum 14:30 Uhr bis 19:00 Uhr,
Anmeldung unter: <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>



03.03.2026 Bürgersprechstunde zum Glasfaserausbau
Eibenstock, Rathaus 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr



06.03.2026 Frauentagsveranstaltung
Eibenstock, Kulturzentrum 19:00 Uhr, Restkarten unter:
www.kulturzentrum-eibenstock.de/onlineshop

09.03.2026 Frauentagskaffee mit Lesung
„Starke Frauen aus Sachsen“
Carlsfeld, Grüner Baum, Beginn: 15:30 Uhr

09.03.2026 Skatabend SC Stützengrün e.V.
Eibenstock, ehemalige Gaststätte Keller,
Otto-Findeisen-Str. 11, Beginn 18:00 Uhr

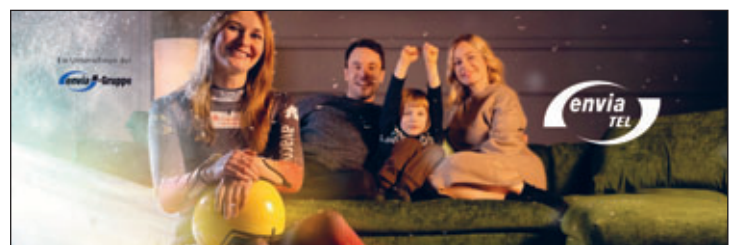
11.03.2026 Seniorennachmittag mit der Diakonie
Eibenstock, Vereinshaus Karlsbader Str. 14 A,
Beginn: 14:30 Uhr



13.03.2026 Musikantenstammtisch
Auersberghaus, Beginn 17:00 Uhr,
Anmeldung unter 037752 699258

13.03.2026 Theaterstück „Es verstauchte Knie“
Sosa, Schützenhaus, Beginn 19:00 Uhr,
Karten: Lotto-Zeitungs-Postshop, Pfarrplatz 6. Sosa

14.03.2026 Sammler- und Trödelmarkt
Eibenstock, Markt ab 7:00 Uhr, Anmeldung unter:
Info: 01520/5681423 (whatsapp)



Nach Gold, Silber und Bronze endlich Glasfaser für das Erzgebirge

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Glasfaserausbau in Ihrer Kommune nimmt weiter Fahrt auf! Damit Sie gut informiert sind und alle Ihre Fragen direkt klären können, laden wir Sie herzlich zu unseren Bürgersprechstunden ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich persönlich und umfassend beraten zu lassen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der envia TEL stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Wann und wo?

3. März 2026, 14. April 2026, 12. Mai 2026
jeweils 15:00 bis 18:00 Uhr
Stadtverwaltung Eibenstock, Rathausplatz 1, 08309 Eibenstock



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und Fragen.

Informieren Sie sich auch gern auf unserer Homepage. Nutzen Sie dafür einfach unseren QR-Code. enviaTEL.de/erzgebirge



Veranstaltungen | Wissenswertes

Sehprobleme verunsichern –
Beratung unterstützt!

Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des Blinden-
und Sehbehindertenverbandes
Sachsen e. V. (BSVS)

Unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige

Sie haben Fragen zur Alltagsbewältigung, zu Hilfsmitteln, rechtlichen und finanziellen Ansprüchen oder zu Schulungs- und Selbsthilfeangeboten? Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin – wir informieren Sie gern!

- **Nächste Telefonsprechtage:** 4. März 2026 • 18. März 2026 jeweils 15:00 bis 17:00 Uhr
- **Anmeldung:** Beratungstelefon Sachsen: 0351 80 90 628, E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de
- **Nähere Informationen:** www.blickpunkt-auge.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Das DRK informiert: Im Frühjahr beginnt die Pollenflug-Saison:
Was gilt für Allergiker bei der Blutspende?

Im Frühjahr fliegen die ersten Pollen. Für Menschen mit bestimmten Allergien kann dies eine besonders unangenehme Zeit mit Symptomen wie Schnupfen, Niesen, geröteten Augen oder Juckreiz im Rachen und im Gaumen sein. Was gilt für Allergiker – zum Beispiel auch bei Heuschnupfen – in puncto Blutspende?

Eine Allergie an sich ist kein Ausschlussgrund für eine Blutspende.

Allerdings gibt es einige Faktoren zu beachten.

- (1) **Nur wer symptomfrei ist, darf Blut spenden.** Bei akuten allergischen Symptomen ist es möglich, dass das Blut Entzündungsmediatoren wie Histamin enthält, die wiederum zu Komplikationen beim Empfänger führen können.
- (2) Die Anwendung kortisonhaltiger Sprays oder Cremes gegen die Allergie ist kein Ausschlussgrund von der Blutspende. **Werden jedoch kortisonhaltige Tabletten eingenommen, darf erst sieben Tage nach Absetzen der Medikamente wieder Blut gespendet werden.**

- (3) **Nach einer Hyposensibilisierung ist bei entsprechender Beschwerdefreiheit bereits am Folgetag eine Blutspende möglich.** Es dürfen dann jedoch auch keine Nebenwirkungen wie Reizungen an der Einstichstelle vorliegen. Bei einer Hyposensibilisierung mit Bienen- oder Wespengift muss eine Woche bis zur nächsten Blutspende vergehen.
- (4) **Bei Einnahme des Antiallergikums Cetirizin darf Blut gespendet werden (Symptomfreiheit!).**

Die verbindliche Entscheidung über die Zulassung zur Blutspende trifft immer das ärztliche Personal vor Ort. Im Vorfeld können bereits Informationen – beispielsweise zur Medikamenteneinnahme – über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 eingeholt werden. Weitere Informationen sind auch im digitalen Blutspende-Magazin nachzulesen (www.blutspende.de/magazin).

Richtiges Verhalten nach einem Verkehrsunfall

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



Unter einem Verkehrsunfall versteht man ein plötzliches Ereignis im öffentlichen Straßenverkehr, an dem mindestens ein Verkehrsteilnehmer beteiligt ist und welches zu Personen- oder Sachschaden führt. Es umfasst nicht nur Zusammenstöße zwischen Fahrzeugen, sondern auch anderen Verkehrsteilnehmern oder mit einem Hindernis.

Unfallflucht ist eine Straftat!

Die Polizei weist erneut darauf hin, dass das unerlaubte Entfernen vom Unfallort kein Bagatelldelikt ist (§ 142 Strafgesetzbuch). Wer nach einem Verkehrsunfall weiterfährt, ohne seinen Pflichten nachzukommen, macht sich strafbar. Unfallflucht kann erhebliche Konsequenzen nach sich ziehen, darunter eine Geldstrafe, Punkte in Flensburg, Fahrverbot oder der Entzug der Fahrerlaubnis. Auch versicherungsrechtliche Nachteile sind möglich.

Nach jedem Verkehrsunfall gilt: anhalten, sichern und warten. Beteiligte müssen die Unfallstelle absichern, erforderliche Hilfe leisten und ihre Personalien sowie Fahrzeug- und Versicherungsdaten austauschen. Ist der Geschädigte nicht vor Ort, beispielsweise bei einem beschädigten, geparkten Fahrzeug, muss der Verursacher eine angemessene Zeit am

Unfallort warten und anschließend die Polizei verständigen. Ein hinterlassener Zettel an der Windschutzscheibe genügt nicht.

Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmer: Bleiben Sie nach einem Unfall vor Ort und melden Sie sich – so vermeiden Sie strafrechtliche Konsequenzen und unterstützen eine schnelle Schadensklärung.

Richtiges Absichern der Unfallstelle:

- Ruhe bewahren
- Fahrzeug am Fahrbahnrand abstellen, Motor ausschalten, Warnblinkanlage anschalten
- Warnweste anziehen
- Warndreieck in ausreichendem Abstand aufstellen
- Notruf absetzen

Diese Maßnahmen helfen, die Sicherheit an der Unfallstelle zu gewährleisten und weitere Unfälle zu vermeiden.

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Wissenswertes

■ **Neues aus der Beratungsstelle für Schwangerschaft und Partnerschaft**

Wer in die Beratungsstelle für Schwangerschaft und Partnerschaft unter der Trägerschaft der AWO Erzgebirge gGmbH in Schönheide kommt, den erwartet aktuell nicht nur ein Tapetenwechsel, sondern auch neue Gesichter. Seit dem Frühjahr/Sommer 2025 hat sich das Beratungsteam mit Frau Anke Zienecker und Frau Diana Baumgartl verändert. Die langjährige Mitarbeiterin Frau Antje Höhlig ist letztes Jahr in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Bei Frau Gabi Nitsche wird dies ebenfalls noch im Laufe des Jahres 2026 so sein. Bis dahin ist sie weiterhin im Beratungsteam aktiv. Beide Kolleginnen können auf über 30 erfolgreiche Dienstjahre in der Einrichtung zurückblicken, die sie gemeinsam vor allem im Sinne der zu Beratenden bewältigt haben. Als „die Neuen“ möchten wir uns bei den beiden erfahrenen Beratungsfachkräften für ihr Engagement in ihrer alltäglichen Arbeit und für ihre Geduld bei der ausführlichen Einarbeitung ganz herzlich bedanken. Künftig halten wir auch weiterhin an den bewährten Beratungsschwerpunkten fest.

■ **Schwangerschaftsberatung**

Eine vertrauensvolle und begleitende Beratung während der Schwangerschaft und nach der Geburt.

- Informationen zu staatlichen Leistungen
- Kontakt zu Ämtern
- Mutterschutz, Elterngeld, Elternzeit
- Antragstellung auf Hilfe für Schwangere (Erstausstattung) und Familien in Not

■ **Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219**

Wird eine Frau ungewollt schwanger, steht sie beziehungsweise das Paar vor einer schwierigen Situation. In der Schwangerschaftskonfliktberatung finden sie Hilfe bei der Abwägung der Gründe für oder gegen eine Fortsetzung der Schwangerschaft, um eine verantwortliche und gewissenhafte Entscheidung zu treffen. Diese Beratung ist dabei stets ergebnisoffen und entscheidungsfrei.

■ **Verhütungsberatung**

Hierbei thematisieren wir Ihre individuelle Lebenssituation, den Gesundheitszustand, den Zyklus, Wünsche und mögliche Risikofaktoren sowie beraten zu adäquaten Verhütungsmöglichkeiten mit ihren Vor- und Nachteilen.

■ **Beratung zur Familienplanung**

Wir bieten Einzel- und Paarberatung bei ungewollter Kinderlosigkeit und Schwangerschaft. Zudem informieren wir auch zu vorgeburtlichen Untersuchungen (PND) und leiten bei Bedarf unmittelbar an entsprechende Fachstellen weiter.

■ **Psychosoziale Beratung**

- Bei uns finden Sie vertrauensvolle Unterstützung bei Schicksalsschlägen wie Fehl- und Totgeburten.
- Wenn Sie sich aktuell in einer herausfordernden, belastenden Lebenssituation befinden, stehen wir für Entlastungsgespräche gern zur Verfügung und erarbeiten gemeinsam alternative Lösungsmöglichkeiten zu Ihren gegenwärtigen Herausforderungen beziehungsweise vermitteln Sie entsprechend an spezifische Fachdienste weiter.
- Partnerschaftsberatung - Wenn Gespräche in Streit münden oder Gemeinsamkeiten und Nähe verloren gehen, hilft die Paarberatung Konflikte besser zu verstehen, Ihre Beziehung zu stärken sowie neue Pfade für das Zusammensein zu finden.

■ **Sexualpädagogische Aufklärung an Schulen**

Das Angebot richtet sich an Schüler*innen der 4. bis 7. Klasse im Erzgebirgs- und Vogtlandkreis. Wir führen altersgemäße und sachgerechte Sexualaufklärung zu den Themen der sexuellen Gesundheit durch.



■ **Kurberatung**

Die Mutter/Vater-Vorsorgekur bietet Ihnen die Möglichkeit Ihre Gesundheit zu stärken, Abstand vom Alltag zu gewinnen und in aller Ruhe neue Wege aus den belastenden Strukturen zu finden. Unser Beratungsteam hilft Ihnen bei Fragen rund um die Beantragung einer individuell angepassten Kur.

■ **Vertrauliche Geburt**

Wir bieten qualifizierte Beratung zur vertraulichen Geburt an. Die Frauen werden vertraulich, ergebnisoffen und rechtskonform durch das Verfahren begleitet.

Wir beraten grundlegend anonym, in einem geschützten Rahmen und kostenfrei.

Wir freuen uns auf Sie und sind unter folgenden Kontaktdaten zu erreichen:

- **Beratungsstelle Schönheide**

Stützensgrüner Straße 2 • 08304 Schönheide

Tel.: 037755 4140 • Fax: 037755 55163

E-Mail: beratung-schoenheide@awo-erzgebirge.de

Sprechzeiten:

Montag: 08.30 bis 11.00 Uhr

Dienstag: 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen (Termine nach Vereinbarung)

Donnerstag: 08.30 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Freitag: 08.30 bis 11.00 Uhr

- **Beratungsstelle Schwarzenberg (perspektivisch)**

Grünhainer Str. 2 • 08340 Schwarzenberg

Sprechzeiten:

Nach vorheriger telefonischer Absprache.

Schönheide, den 19.02.2026

Anke Zienecker
Beratungsfachkraft

Gabi Nitsche
Beratungsfachkraft

Diana Baumgartl
Beratungsfachkraft

■ Holzskulpturen zum Clara-Angermann Jahr

Mit dieser Serie möchten wir Ihnen die neu geschaffenen Holzskulpturen zum Clara-Angermann-Jahr und die Künstler näher vorstellen.

„Der Hutmacher“

von Hartmut Rademann



Die Figur des Hutmachers nimmt in der Geschichte Eibenstocks einen besonderen Platz ein.

Vorbild für die Skulptur war Georg Heinrich Fichtner. Er wurde 1733 in Schwarzenberg geboren und lebte mit seiner Familie bis nach 1791 in Eibenstock. Fichtner gehörte als Kind schon zu den Hochbegabten und konnte nach nur rund dreijährigem Schulbesuch so gut lesen und schreiben, dass er eine akademische Laufbahn hätte einschlagen können. Leider war sein Vater ein armer Schuhmacher und konnte weitere Studien nicht finanzieren. So ging Fichtner bei einem Hutmacher in die Lehre und wanderte danach mehrere Jahre durch ganz Deutschland. Hier las er alles, was er an Büchern in die Hände bekam, und schrieb Passagen daraus ab, verfasste aber auch Reiseberichte in Briefform an seine damalige Verlobte. Diese wurde aber irgendwann des Wartens überdrüssig und heiratete nach sechs Jahren, in denen Fichtner auf Wanderschaft war, einen anderen. Fichtner kehrte ins Erzgebirge zurück, heiratete eine geborene Schnorr (lt. einer Biografie über ihn die jüngere Schwester seiner ersten Verlobten) und ließ sich in Eibenstock nieder. Er erlebte die große Hungersnot von den Anfängen ab 1770 bis zum Ende, Clara Angermanns Ankunft in Eibenstock und auch den Aufschwung, der mit dem Tambourieren nach Eibenstock kam.

Fichtner schrieb seine Lebensgeschichte in Reimform auf und gab dieses Werk unter dem Titel „Mstr. George Heinrich Fichtners, Huthmachers zu Eybenstock, merkwürdige Beschreibung, von der in denen Jahren 1770 bis 1773 gewesen großen Theurung und Hungersnoth: nebst seiner Lebensgeschichte und Wanderschaft, damals Reimweiße seinen Kindern und Nachkommen zum unvergeßlichen Andenken beschrieben, anjetzo aber auf Verlangen guter Freunde zum Druck befördert“ heraus. Es gab mindestens zwei Auflagen seiner Memoiren.

Fichtners Aufzeichnungen verdanken wir heute das detaillierte Wissen um die Hungersnot in den Jahren 1770 bis 1773. Das Buch diente auch als Vorlage für das Historienstück „Hunger“ von Dr. Gerhard Gruner, das in den Jahren 2005 und zum Clara-Angermann-Jahr 2025 in der Stadtkirche aufgeführt wurden. Georg Heinrich Fichtner war aber nicht nur wegen seiner Schriften bedeutend. Obwohl nur ein kleiner Handwerker aus dem Erzgebirge, hatte er Mut und Willen genug, um in der Not nach Dresden zu wandern und dort beim Kurfürsten und den „Großen Herren“ um Unterstützung für die notleidende Bevölkerung zu bitten. Die Freimaurerloge gab ihm eine Spende von rund 600 Reichstalern, die nach Eibenstock gesandt wurden.

Unsere Hutmacher-Statue ist recht adrett gekleidet mit Kniehosen und Strümpfen, Schnallenschuhen, einem Leinenhemd, Wams und Mantel. Um den Hals trägt er ein Halstuch, an der Seite hat er ein Auftragsbuch umgehängt. Seine Kleidung entsprach der gängigen Mode des 18. und 19. Jahrhunderts.

Sein Gesicht spiegelt Selbstsicherheit und Entschlossenheit wieder, das markante Kinn ist nach vorn gereckt, er steht gerade und schaut sein Gegenüber direkt an. Um den Mund spielt ein Zug, der Skepsis oder auch Belustigung sein könnte. Die Falten um die Augen verraten sein Alter und die Anstrengungen des Alltags. Das Haar schaut lang und gepflegt unter seinem Schlapphut hervor. Es scheint sein natürliches Haar zu sein und keine Perücke.

In einer Hand hält er einen weiteren Schlapphut ähnlich seines eigenen. In der anderen sehen wir einen hohen Hut, fast wie einen Zylinder. Hüte und Kappen gehörten zur Alltagskleidung des 18. Jahrhunderts und wurden überwiegend aus Filz gefertigt. Die Schlapphüte mit breiten Krempe waren besonders bei der Landbevölkerung beliebt, denn sie schützten vor Sonne und Regen. Auch Goethe trug auf seiner Italienreise einen ähnlichen Hut. Später kam beim Adel in Mode, die Krempe an drei Seiten nach oben zu schlagen und zu befestigen, um die kunstvollen Perücken mit langen, gelockten Seiten oder seitlichen „Schillerlocken“ und Zopf besser zur Geltung zu bringen. Der „Dreispeitz“ fand auch in der bürgerlichen Mode schnell Einzug. Alternativ konnte man auch einen „Zweispitz“ tragen, bei dem vordere und hintere Krempe



hochgeklappt waren. Man kennt diese Hüte vor allem von Abbildungen Napoleons. Mit der Zeit wurden die Filzhüte immer höher. Um 1780 kam der sogenannte „Kastorhut“ auf, ein hoher Filzhut, der als Vorläufer des klassischen Zylinders aus feinem Filz, Samt oder Seide gilt. Dieser war im 19. Jahrhundert allgegenwärtig und wird auch heute noch in der klassischen Form getragen. Die weichen Filzhüte fanden sich später nur noch bei der einfachen Bevölkerung als Alltagskopfbedeckung, in vornehmen Kreisen wurden die Hutkreationen immer raffinierter und dienten meist nur dekorativen Zwecken. Erst später wurden Filzhüte wieder alltagstauglich, es kamen „Fedoras“, „Melone“, „Stetson“ oder „Homburger“ auf. Dreispitzhüte haben sich bis heute bei Trachten erhalten.

Der Schwarzenberger Holzbildhauer Hartmut Rademann, der den „Hutmacher“ im Rahmen des Symposiums zum Clara-Angermann-Jahr geschaffen hat, gehört zur Künstlergruppe „Exponart“. Er sagt über sich selbst: „Mein Arbeitsspektrum umfasst traditionelle Schnitzereien, Restauration und Innenraumgestaltung, kommerzielle Skulpturen und moderne Holzbildhauerei. Regelmäßige Teilnahme an Holzbildhauersymposien in den USA, China, Malaysia und Europa halfen mir ein starkes Profil in der internationalen Holzbildhauer- und Künstlergemeinschaft zu bilden.“ Neben naturalistischen und abstrakten Holzkunstwerken arbeitet Rademann auch mit Bruchsteinen und fertigt Schnitzereien für Restaurationen, z.B. für die Orgel der Kirche in Schwarzenberg. In Eibenstock gibt es eine weitere Skulptur von Hartmut Rademann – Rapunzel lässt im Garten hinter dem Tourist-Service-Center sein Haar aus dem Turm herunter. Die Skulptur entstand im Rahmen des Postplatzfestes im Jahr 2019.

Die Redaktion



Der Große Regionalpreis des Erzgebirgskreises geht in die achte Runde!

Er zeichnet Einzelpersonen, Vereine, Gruppierungen, Institutionen oder Projekte aus, die im Erzgebirgskreis ihr Engagement erbringen.

ERZGEBÜRGER 2026

Sonderpreis Jung und engagiert im ERZ

Engagement für das Gemeinwohl

Engagement für eine lebenswerte Heimat

VORSCHLÄGE KÖNNEN BIS **31. März 2026** EINGEREICHT WERDEN.

Nutzen Sie bequem unser **Online-Formular**

Oder senden Sie Ihre Vorschläge schriftlich an
**Landratsamt Erzgebirgskreis
 Fachstelle Ehrenamt
 Stichwort: ERZgeBÜRGER
 Paulus-Jenisius-Straße 24
 09456 Annaberg-Buchholz
 E-Mail: erzgebuerger@kreis-erz.de
 Telefon für Rückfragen: 03733 831-1021
 WWW.EHRENAMT.ERZGEBIRGSKREIS.DE**

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

Ehrenamt IM ERZ

Erzgebirgsparkasse

eins energie in sachsen

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Sachsenforst

Wald. Wasser. Moor.
Den Forstbezirk Eibenstock durch die Linse entdecken

Fotowettbewerb 2026



Anzeige(n)

Glückwünsche

*Alles, was ich über das Leben gelernt habe,
kann ich in drei Wörtern zusammenfassen:
Es geht weiter. (Robert Frost)*

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

■ **Eibenstock**

01. März	Maria Anger	zum 75. Geburtstag
01. März	Anneliese Weiße	zum 70. Geburtstag
02. März	Ursula Brückner	zum 75. Geburtstag
03. März	Fritz Becher	zum 75. Geburtstag
04. März	Wolf-Dietrich Schreier	zum 70. Geburtstag
07. März	Gottfried Nötzold	zum 70. Geburtstag
08. März	Christoph Pawlowsky	zum 70. Geburtstag
12. März	Ulrich Wäcker	zum 75. Geburtstag

■ **Sosa**

02. März	Eva-Maria Lange	zum 70. Geburtstag
06. März	Heinz Pomp	zum 70. Geburtstag
08. März	Dr. Brigitte Güttler	zum 75. Geburtstag
09. März	Erich Lange	zum 80. Geburtstag
10. März	Helga Wagner	zum 75. Geburtstag
12. März	Heinz Mielsch	zum 70. Geburtstag

■ **Carlsfeld**

05. März	Stanislav Valiaiev	zum 85. Geburtstag
05. März	Petra Meyer	zum 75. Geburtstag
09. März	Maria Landrock	zum 85. Geburtstag
11. März	Regina Rüttinger	zum 75. Geburtstag

■ **Wildenthal**

12. März	Gerd Wagner	zum 70. Geburtstag
----------	-------------	--------------------

■ **Information zum Abdruck von Glückwünschen**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag, respektieren aber auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung **ausdrücklich nicht wünschen** bitten wir, dies bis zum nächsten **Redaktionsschluss am 5. März 2026** dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können dafür das Widerrufsformular auf unserer Website (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. **Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden.** Der Geburtstagszeitraum für die Ausgabe 05/2026 ist vom **14.03.2026 bis zum 27.03.2026.**

Bürgerservice

■ Medizinische Bereitschaft

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Orte Eibenstock, OT Carlsfeld, OT Wildenthal, OT Blauenthal, OT Sosa, Schönheide, Hundshübel, Stützengrün und Lichtenau

Der **diensthabende Bereitschaftsarzt** kann unter Tel.: 116 117 erfragt werden.

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich im Notfall unter:

<https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche/>

oder den beigefügten QR-Code

Präsenzzeit jeweils von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr Rufbereitschaft jeweils von Samstag 7:00 Uhr bis Montag, 7:00 Uhr bzw. Bereitschaftstag 7:00 Uhr bis Folgetag 7:00 Uhr.



■ Apothekenbereitschaft

28.02./01.03.2026

Merkur-Apotheke Schneeberg

Tel. 03772 37030

Seminarstr. 43

08289 Schneeberg

07.03./08.03.2026

Apotheke Bockau

Tel. 03771 454148

Hauptstr. 2

08324 Bockau

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei der Wahl der Telefonnummer werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, sodass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird., Tierärztlicher Notfalldienst Sachsen (Kleintiere) **01805 843736**

Wichtig: Es fallen Zusatzgebühren und erhöhte Behandlungskosten an, wenn der Notdienst in Anspruch genommen wird.

■ Abholtermine

Alle Behältnisse/Sammelsäcke müssen am Entsorgungstag ab 06:00 Uhr bereitstehen.

■ Hausmüllentsorgung

Eibenstock, Neidhardtsthal

Montag, 09.03.2026

Blauenthal, Carlsfeld, Sosa, Wolfsgrün,

Wildenthal, Sondertour A und B

Dienstag, 03.03.2026

■ Papiertonne

Eibenstock, Carlsfeld, Wildenthal und Sondertour A (Karlsbader Str. 49, Wiesenweg)

Montag, 02.03.2026

Blauenthal, Neidhardtsthal, Sosa, Wolfsgrün und Sondertour B (Zimmersacher)

Dienstag, 10.03.2026

Eibenstock, Großwohnanlagen

(Functstraße, Norma)

Freitag, 06.03.2026

■ Biotonne

Eibenstock und alle Ortsteile

Dezember bis März 14-tägig

Freitag, 27.02.2026 und 13.03.2026

■ Gelber Sack/Gelbe Tonne

Eibenstock, Blauenthal, Neidhardtsthal, Wolfsgrün

Freitag, 06.03.2026

Carlsfeld, Wildenthal, Sosa

Donnerstag, 12.03.2026

■ Wertstoffhof Eibenstock

Schneeberger Straße 23, Tel.: 0160 97242073

Dienstag 14:00 bis 18:00 Uhr,

Donnerstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

Die Stadt Eibenstock übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit. Es gelten die Entsorgungstermine des Zweckverbands Abfallwirtschaft Südwestsachsen unter www.za-sws.de. Änderungen vorbehalten.

■ Wichtige Rufnummern

■ Rettungsleitstelle: Notruf 112

0371 19222, Fax: 0371 215764

■ Stadtverwaltung Eibenstock:

037752 57-0

■ LRA Erzgebirgskreis: 03733 830

■ Polizei Eibenstock:

037752 559380, Fax: 037752 5593818

■ Bürgerpolizistin Katja Hartmann,

Bürgerpolizist Lutz Schüler

037752-559380

Sprechstunde: jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr, Polizeidienststelle Schönheider Str. 4, Eibenstock

■ Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge:

0371 3870

■ Gasversorgung:

0371 414755 o. 451444

■ Erdgasversorgung, Störung:

0800 1111 489 20

■ Energieversorgung, Störung:

01802 040506

■ Mitnetz-Strom: 0800 2 305070

■ Wasser/Abwasser:

Wasserwerke Westerbirge

03774 1440

■ Landestalsperrenverwaltung

Betrieb Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

■ Eltstörungen in Eibenstock inkl. Ortsteile

(außer Sosa)

■ Stadtwerke Schneeberg GmbH

03772 3502-0

■ Freizeiteinrichtungen

■ Stadtbücherei

Dr.-Leidholdt-Straße 2, Eibenstock

Tel. 037752 69845

Dienstag 14:00 bis 17:30 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und

14:00 bis 17:30 Uhr

Samstag 09:30 bis 12:00 Uhr



■ Schatzhaus Erzgebirge

Bürgermeister-Hesse-Straße 7/9, Eibenstock

Tel. und Fax 037752 2141

www.schatzhaus-erzgebirge.de

Montag geschlossen

Dienstag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertage 11:00 bis 16:00 Uhr



■ Touristenzentrum

Am Adlerfelsen

Montag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Tel. 0172 7536970, www.wurzelrudi.de



■ Allwetterbobbahn

www.wurzelrudi.de

■ Badegärten

Am Bühl 3, Eibenstock

Tel. 037752 5070, www.badegaerten.de



■ Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Straße 1,

Eibenstock, Tel. 037752 802616

E-Mail: info@kulturzentrum-eibenstock.de

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung (bitte auf AB sprechen)

www.kulturzentrum-eibenstock.de



■ All Time Fitness

Gabelsbergerstraße

08309 Eibenstock

Tel. 01749186718

E-Mail: Info@all-time-fitness.de

www.all-time-fitness.de, 24/7 geöffnet



■ Kleiderkammer Eibenstock

Karlsbader Straße 14 (Vereinshaus),

Tel. 037752 558174

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr

■ Möbelbörse Eibenstock (Kunsthof)

MöBELBÖRSE

Ludwig-Jahn-Str. 12, 08309 Eibenstock

Tel: 0176 966 344 97, Mo und Fr 14:00 bis 17:00 Uhr

■ Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen

immer am 1. Montag des Monats findet von 16:30 bis 18:00

Uhr eine telefonische Energiebe-

ratung für Eibenstock statt. Terminvergabe unter Tel

0800-809 802 400 (kostenfrei), 03744-219641 (VZS

Auerbach) oder 037467-20135 (Energieberater)



Änderungen vorbehalten!

Kirchen

■ **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eibenstock – Carlsfeld**

Schönheider Straße 11, 08309 Eibenstock
Telefon: 037752 3096, Fax: 037752 53371
www.kirche-eibenstock.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Dienstag 13:00 bis 15:00 Uhr

Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

1. März – Reminisere

Eibenstock

08:30 Uhr Sakramentsgottesdienst
im Gemeindehaus

Blauenthal

09:00 Uhr Gottesdienst/Blau-Kreuz

Carlsfeld

10:15 Uhr Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Anschluss in der Meth. Kapelle

8. März – Okuli

Blauenthal

08:30 Uhr Sakramentsgottesdienst

Eibenstock

10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl im Anschluss im Gemeindehaus gleichzeitig Kindergottesdienst

Carlsfeld

10:15 Uhr Predigtgottesdienst in der Meth. Kapelle

■ **Landeskirchliche Gemeinschaft Eibenstock**

Gebetskreis, Sonntag, 1.3. und 8.3.

17:45 Uhr Gemeindehaus

Gemeinschaftsstunde

Sonntag, 1.3. und 8.3.

18:30 Uhr Gemeindehaus

Frauenstunde, Dienstag, 3.3.

17:00 Uhr Gemeindehaus

Bibelstunde

nach Absprache

Wir laden herzlich ein.

Ihr Pfarrer Tobias Liebscher

■ **Katholische Pfarrvikarie „St. Joseph“ Eibenstock**

Platz des Friedens 15, 08309 Eibenstock

donnerstags 09:00 Uhr

samstags 16:45 Uhr

Am letzten Donnerstag im Monat anschließend Gemeindevormittag

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage

www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

■ **Evangelisch-methodistische Kirche Eibenstock**

Kontakt: Pastorin Heidrun Hertig

Telefon: 03771 217614

Gemeinde Eibenstock – Winklerstraße 9 b

Gemeinde Carlsfeld – Talsperrenstraße

■ **Gemeinde Eibenstock**

Sonntag, 1. März

09:00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 4. März

18:00 Uhr Vorbereitungstreffen für Adonia in der EmK Eibenstock

Sonntag, 8. März

09:00 Uhr Gottesdienst

■ **Gemeinde Carlsfeld**

Sonntag, 1. März

10:15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 8. März

10:15 Uhr Gottesdienst

Wir laden alle herzlich ein!

Ihre Pastorin Heidrun Hertig

■ **Neuapostolische Kirche Eibenstock**

Gemeindevorsteher Rico Unger

Telefon: 037752 55901

Gartenstraße 6, 08309 Eibenstock

E-Mail: eibenstock@nak-nordost.de

Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein!

mittwochs 19:30 Uhr

sonntags 10:00 Uhr

jeden 2. Mittwoch im Monat

16:30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Tanneneck“ Neidhardstal

■ **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Elim Eibenstock**

Kulturzentrum „Glück auf!“

Otto-Findeisen-Str. 1, 08309 Eibenstock,

Telefon: 037462 177880

Jeden Sonntag

18:00 Uhr Lobpreisabend

Jeden Dienstag

19:30 Uhr Bibel- und Gebetsabend

■ **Herzfabrik**

Kulturzentrum Eibenstock,

Otto-Findeisen-Str.1, 08309 Eibenstock

Telefon/WhatsApp: 037468-688270,

www.herzfabrik.de

Wir laden herzlich ein:

Sonntag, 01.03.2026

10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche Eine Botschaft, unsere Kirche und Du! Unser Alltag: Glaube und Arbeit

■ **Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sosa**

Pfarrplatz 7, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8296, Fax: 037752 559860

E-Mail: kg.sosa@evlks.de, www.kirche-sosa.de

Sonntag, 01.03.2026

09:30 Uhr Gottesdienst

11:00 Uhr Kindergottesdienst

Freitag, 06.03.2026

Weltgebetstag der Frauen

17:00 Uhr Andacht im Pfarrsaal

Sonntag, 08.03.2026

09:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung unserer Konfirmanden

11:00 Uhr Kindergottesdienst/

Lämmergruppe

Zur Bibelstunde:

freitags, jeweils 19:30 Uhr

■ **Landeskirchliche Gemeinschaft Sosa**

Frölichweg 3, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 55767

Vom Sonntag, 01.03. bis Dienstag, 03.03. finden Bibeltage im Gemeinschaftshaus statt. Thomas Lange (MSOE) spricht jeweils 19.30 Uhr, Montag und Dienstag auch 10.00 Uhr zum Thema: „Vom Leben im Reich Gottes“

Sonntag, 08.03.2026

19:30 Uhr Gottesdienst

dienstags

19:30 Uhr Jugendstunde

mittwochs (außer am 11.03.)

19:30 Uhr Bibelstunde

■ **Evangelisch-Lutherische Freikirche Sosa (Bethlehemskirche)**

Am Hänelberg 2, 08309 Eibenstock OT Sosa,

Telefon: 037605 4211

Sonntag, 01.03.2026,

11:00 Uhr Gottesdienst

mit heiligem Abendmahl

Dienstag, 03.03.2026

19:00 Uhr Passionsandacht

■ **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Sosa (Baptisten)**

Hauptstraße 60, 08309 Eibenstock OT Sosa

Telefon: 037752 8164, www.efg-sosa.de

E-Mail: rene-ck@gmx.de

■ **Wir laden herzlich ein:**

Sonntag, 01.03.2026

09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 08.03.2026

09:30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 05.03.2026

16:00 Uhr Bibelstunde

Mittwoch, 11.03.2026

19:30 Uhr Allianzbibelstunde in der Pfarrei

Kirchen

„An(ge)dacht“



„Jesus weinte.“ (Johannesevangelium 11,35)

Das ist der kürzeste Vers in der ganzen Bibel – und vielleicht auch einer der tiefsten: „Jesus weinte.“

Er weint – angesichts des Todes. Einer seiner besten Freunde – Lazarus, der Bruder Marias und Martas – war gestorben, schon vor vier Tagen. Und er war auch schon begraben. Auf dem Weg zum Grab, begleitet von den beiden Schwestern, bricht der Sohn Gottes in Tränen aus.

Weinen zu müssen ist keine Schande. Es ist auch kein Zeichen von Schwäche, sondern von Stärke. Wer ehrlich weint – noch dazu öffentlich! – zeigt sich und macht sich verletzlich. Da ist keine Fassade mehr. Da ist jemand nach außen genauso wie nach innen.

Natürlich gibt es auch „Krokodilstränen“, geschauspielertes Weinen; oder ein Heulen aus wehleidigem Selbstmitleid oder um Aufmerksamkeit zu erregen. Doch all das ist hier nicht gemeint.

Jesus weint echt. Er weint über die Realität des Todes. Er weint über den furchtbaren, bitteren Schmerz, den der Tod hinterlässt: der endgültige Verlust des Kostbarsten, was es gibt: die Beziehung zu den Menschen, die wir lieben. Er weint um seinen Freund Lazarus, und um den Schmerz seiner Freundinnen Marta und Maria. Er weint, weil er voll Anteil nimmt an unserem Herzen, an dem, was wir erleben, an der ganzen, brutalen, unvermeidlichen Wirklichkeiten unseres Lebens und Sterbens. Er weint aus Liebe. Und das heißt: Er weint aus Stärke. Er kann weinen, weil er sich der Wirklichkeit stellt, weil er sie an sich heranlässt, weil er sie aushält, weil er ihr – und das heißt hier: weil er dem Tod ins Gesicht schaut. Er schaut nicht weg. Er verdrängt es nicht. Er weicht nicht aus. Er geht genau dorthin, wo es weh tut, wo die Wirklichkeit ist. Er ist da. Auch jetzt noch. Auch bei mir. Er sieht mich. Er leidet mit. Und deshalb weint er.

Doch er weint nicht ohnmächtig. Denn es heißt von ihm, als er so zum Grab ging: „Er ergrimmte im Geist.“ Da ist auch Zorn dabei. Zorn über den Tod, über das Böse und Falsche und Widergöttliche des Todes. Jesus kommt, um ihn zu besiegen. Er weint mit uns. Aber in diesen Tränen liegt schon die Vollmacht dessen, der den Tod für uns auf sich nehmen und ihn für immer verschlingen wird. In dieser Vollmacht geht Jesus zum Grab des Lazarus. Er wird ihn wieder auferwecken – mit einem Wort: „Lazarus, komm heraus!“ Und damit wird er ein Zeichen setzen: „Ich stelle mich dem Tod in seinem ganzen Schrecken – damit ihr lebt!“

Seit Ostern sind es andere Tränen, wenn wir sie mit Jesus, dem Auferstandenen, weinen. Wir weinen immer noch in dieser Welt – so, wie der Sohn Gottes geweint hat. Aber es liegt ein grimmiger Trotz darin: Das Leid, das Geschrei, der Schmerz und der Tod sind schon besiegt! Es liegt ein Trost darin, wenn wir mit Jesus weinen können: Wir dürfen verletzlich sein, wir dürfen die Realität und ihren Schmerz aushalten – weil Der uns hält, weil Der bei uns steht, der durch sein Kreuz und seine Auferstehung schon alles neu gemacht hat. Selig sind die, die mit Ihm weinen können, denn sie sollen getröstet werden.

Es grüßt Sie herzlich, Ihr Pfarrer Dr. Tobias Liebscher, Eibenstock

■ Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenstock-Carlseld



Jetzt neu: WhatsApp-Kanal
Aktuelle Infos zu unseren Veranstaltungen

Scanne den QR-Code mit der Kamera, um diesen Kanal anzusehen oder ihm zu folgen.

■ Stellenausschreibung Erzieherin/Erzieher



Die Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte Eibenstock sucht zum **nächstmöglichen Termin** eine Erzieherin/einen Erzieher in Teilzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 20 Stunden befristet bis zum 31.10.2026.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Kindergarten unter der Telefonnummer 037752/3131 oder im Pfarramt unter der Telefonnummer 037752/3096, alternativ auch per E-Mail an kindergarten@kirche-eibenstock.de.

Basisinitiative Kirche von unten

■ Petition an Kirchenleitung und Landessynode

- Die Initiative „Kirche von unten“ äußert Sorge über die aktuellen Strukturpläne der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens.
- Wandel wird als notwendig anerkannt – er soll jedoch von den Gemeinden her gedacht werden.
- Die Kirchgemeinde vor Ort soll wieder der zentrale Ort kirchlichen Lebens und Entscheidens sein.
- Gefordert werden mehr Eigenverantwortung der Gemeinden in Personal-, Finanz- und Sachfragen.
- Zusammenschlüsse von Gemeinden sollen freiwillig und selbstbestimmt erfolgen.
- Ehrenamtliches Engagement soll gestärkt und mit mehr Mitentscheidung verbunden werden.
- Ein größerer Teil der Kirchensteuern soll direkt in den Gemeinden bleiben, bei gleichzeitiger Solidarität mit schwächeren Gemeinden.
- Kulturelle und regionale Besonderheiten (z. B. Stadt/Land, sorbisches kirchliches Leben) sollen in den Strukturen erhalten bleiben.
- Mittlere Verwaltungsebenen sollen sich stärker an den Bedarfen der Gemeinden orientieren und nicht weiter wachsen.
- Geistliche Leitung und Verwaltung sollen klar getrennt sein.
- Die Petition fordert, dass sich die Landessynode mehr Zeit für Entscheidungen nimmt.
- Alternative Konzepte, wie die der Basisinitiative, sollen gleichberechtigt in den Entscheidungsprozess einbezogen werden.



Wer sich für diese Petition interessiert bzw. aktiv engagieren möchte, kann dies noch bis zum 06.03.2026 tun.

Petition unterschreiben: www.openpetition.de/!kvv

Infos/Mitmachen: www.kirchevonunten.de



Es besteht auch die Möglichkeit, die Petition im Pfarramt zu unterschreiben. Vordrucke sind vorhanden.

Kirchen

Anzeige(n)



JESAJA- NACHT

**KARFREITAG,
03.04.2026**

**18 UHR
STADTKIRCHE
EIBENSTOCK**

LESER FÜR EINE HALBE STUNDE KÖNNEN
SICH NACH DEN GOTTESDIENSTEN AN
KRYSTIN JAKEL WENDEN ODER UNTER
ANGABE DER TELEFONNUMMER UND
ZEITWUNSCH PER MAIL AN
BIBELLESEN@EIBENSTOCK.DE.

Anzeige(n)

Anzeigenschaltung:

Telefon für Gewerbe: (037208) 876-200

Telefon für Privat: (037208) 876-199

per E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Internet: riedel-verlag.online



Kinder- und
Jugendtelefon

116111

NummergegenKummer

freecall unterstützt durch
die Deutsche Telekom